

ZUM GELEIT

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Sommer war nicht groß hier im Norden. Nun hoffe ich auf den Meister der Farben: den Herbst. Ich möchte Gottes Meisterhand in der Natur erleben: den Lobgesang der Schöpfung in tanzenden Blättern, die von den Bäumen losgelassen werden. Auch ich möchte loslassen: Sorgen, Ängste, Zweifel. Der Herbst schafft Platz für neues Leben im Frühling. Ach Gott, schaffe Raum für Neues in meinem Herzen! Und wie die Ernte von den Feldern eingebracht wird, lass mich Früchte des Geistes ernten: Liebe, Freude, Frieden. Und je früher es in diesen Tagen dunkel wird, desto mehr strahle mir das Licht der Welt. Wie der Herbst die Natur verwandelt, so verwandle Du auch mich. War das nicht schon immer Dein Plan? Mehr tanzen, weniger marschieren. Herbstfarben statt Tarnfarben. Mehr loslassen als festketten. Der Herbst erwecke auch mir einen Lobgesang: Wenn die Tage ins Dunkle gleiten, dann geleitet mich Deiner Liebe Gleißer in diese neue Jahreszeit.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pastor Torsten Morche



WENN EIN MENSCH STIRBT

Wenn ein geliebter Mensch verstorben ist, möchten wir als Kirchengemeinde Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen. Der Verlust eines Angehörigen kann eine immense Belastung darstellen. Deshalb ermutige ich Sie dazu, Kontakt mit mir (Pastor Morche) oder dem Gemeindebüro aufzunehmen, wenn Ihr Angehöriger sich dem Lebensende nähert. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, direkt nach dem Ableben eine einfühlsame und beruhigende Zeremonie, die Aussegnung genannt wird, durchzuführen. Diese Zeremonie kann schon vor der Benachrichtigung des Bestattungsinstituts stattfinden. Ich werde Sie gerne auch während der Trauerfeier und bei der Bestattung begleiten. Darüber hinaus stehe ich Ihnen für Gespräche während der Trauerzeit zur Verfügung, falls Sie das wünschen. Wenn der Verstorbene Mitglied der evangelischen Kirche war, entstehen Ihnen keine Kosten. Sollte dies nicht der Fall sein, laden wir Sie dennoch herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten, um gemeinsam über die Situation zu sprechen.

AKTUELLES

MUSIKALISCHES

Unsere Kantorin Dr. Maryam Haiawi lädt am 4. November zu einem Orgelkonzert ein. Das Konzert findet im Rahmen des diesjährigen Psalmenprojektes unseres Kirchenkreises statt. Im Zentrum steht die hoch anspruchsvolle und äußerst bewegende Vertonung des 94. Psalms von Julius Reubke. Daneben erklingen Werke von J. S. Bach, Felix Mendelssohn und Max Reger.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 9. UND 10. SEPTEMBER

Die Hauptkirche St. Trinitatis zählt aufgrund ihrer zeitlosen Innenausstattung, die in einer barocken Hülle eingebettet ist, zu den schönsten Kirchen, die ich kenne. Während des Tags des offenen Denkmals haben Sie die Gelegenheit, sich selbst von dieser Schönheit zu überzeugen. Barbara Kreuzer, die sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Gebäude und seinen Geschichten auseinandersetzt, bietet Ihnen fachkundige Führungen an. Darüber hinaus wird unsere Kantorin Dr. Maryam Haiawi während einer Orgelführung Kindern und Erwachsenen Einblicke in das Instrument und seine vielfältigen Klangmöglichkeiten gewähren. Außerdem steht Pastor Morche zur Verfügung, um Ihnen Informationen über die Baufortschritte des St. Trinitatis Quartiers zu vermitteln.

Unser Programm umfasst:

Samstag, 9. September: Offene Kirche von 10 Uhr bis 18 Uhr, Führungen um 11 Uhr und um 14 Uhr;
Sonntag, 10. September: Offene Kirche von 11.30 Uhr bis 16 Uhr, 12 Uhr Orgelführung für Kleine und Große, 14 Uhr Erläuterungen zum St. Trinitatis Quartier

UNSER PROGRAMM ZUR NACHT DER KIRCHEN AM 16. SEPTEMBER

Erleben Sie spirituelle Vielfalt bei unserer Nacht der Kirchen! Musik und Gebet, Information und Gemeinschaft erwarten Sie.

- 19.00–20.00 Gemeinsames Singen mit Posaunenchor und Kantorei (wenn das Wetter es erlaubt: am Bauwagen)
anschließend Erläuterungen zum Projekt „Bauwagen“ von Andrea Weber und Pastor Torsten Morche
20.30–20.45 „Verzeihen sie bitte!“ – eine Andacht mit Pastor Torsten Morche
21.00–21.30 ein Musikalisches Programm mit Dr. Maryam Haiawi (Orgel) und Heike Fischer (Sopran)



21.30–22.00 Komplet: ein Nachgebet mit gregorianischen Gesängen zum Zuhören und Mitsingen
Außerdem wird eine Diashow zu sehen sein, die den Fortgang auf der Baustelle zum neuen St. Trinitatis Quartier dokumentiert, Wein und Wasser werden bereitstehen und Gelegenheiten zum Gespräch wird es geben.

VON DER KUNST, DIE BIBEL ZU LESEN: ENTDECKE DEN TIEFEREN SINN!

Mehr als 2000 Jahre lesen Christen die Bibel und suchen nach Wegen, das Geschriebene zu verstehen. Pastor Torsten Morche hat aus den zahlreichen Herangehensweisen sechs ausgewählt, um sie näher zu beleuchten: die historisch-kritische, fundamentalistische, evangelikale, feministische, materialistische und tiefenpsychologische Perspektive. Diese Ansätze werden jeweils an einem ausgewählten Text erprobt. Sie sind vom 27. September bis zum 1. November jeweils mittwochs um 19 Uhr herzlich in das Gemeindehaus Königstraße 11 eingeladen, die Bibel auf völlig neue Art zu erleben! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder Abend steht für sich und ist verständlich gestaltet.

ERNTEDANKFEST AM SONNTAG, 1. OKTOBER, UM 10 UHR

In einer Region wie unserer ist Hunger längst kein bekanntes Leid mehr. Doch wer mit aufmerksamen Augen die Welt betrachtet, erkennt, dass ausreichende Nahrung für die meisten Menschen keineswegs selbstverständlich ist. In einem ökumenischen Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der alt-katholischen Gemeinde Hamburg zelebrieren werden, möchten wir uns daran erinnern und unseren Dank ausdrücken.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Gemeindefest nach Capello (Königstraße 11) ein. Wir freuen uns darauf, ein Buffet zu haben, das von Ihnen selbst mitgestaltet wurde. Bringen Sie

gerne eine Speise mit, und nehmen Sie sich Zeit für Begegnungen und Gespräche in vertrauter ökumenischer Gemeinschaft.

ABENDMAHLSGOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG AM 31. OKTOBER, 18 UHR

Der Reformationstag ist ein wertvolles Geschenk. Lasst uns dieses Geschenk gemeinsam auspacken! In einem Abendmahlsgottesdienst um 18 Uhr werden wir darüber nachdenken, wie Erfahrungen aus dem 16. Jahrhundert uns heute Impulse für den Frieden geben können. Der Posaunenchor St. Trinitatis, unter der Leitung von Doris Möller, wird uns dabei mit musikalischer Begleitung unterstützen und eine besonders eindrucksvolle Komposition mit dem Titel „Verleih uns Frieden gnädiglich“ aufführen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, sind Sie herzlich eingeladen, ein Gericht mit oder aus Kürbis beizusteuern, um das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst zu bereichern.

LICHTERUMZUG 10. NOVEMBER, 17 UHR VON ST. TRINITATIS NACH ST. PETRI

Der Heilige Martin teilt seinen Mantel mit dem frierenden Bettler. Diese Geste ist nicht nur anrührend, sie soll uns auch anregen zu Mitgefühl und tätiger Liebe gegenüber den Ärmsten. In einer Andacht in St. Trinitatis soll an den Heiligen Martin erinnert werden. Dann ziehen wir, begleitet vom Posaunenchor St. Trinitatis, mit unseren Laternen zur Kirche St. Petri Altona, wo wir Brezeln und Kakao miteinander teilen. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Freunde des Heiligen Martin.

ANDACHT ZUM BUSS- UND BETTAG AM 22. NOVEMBER, 18 UHR

Am Buß- und Betttag bietet sich die Gelegenheit, das Wesentliche in den Blick zu bekommen, die Gedanken zu ordnen und unsere Verbindung zu Gott zu vertiefen. In dieser Andacht wollen wir Raum schaffen für stille Einkehr, für Gebet und für Gedanken, die uns nicht loslassen, Momente der Schuld, die uns belasten, und für unsere Sehnsucht nach Vergebung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine besinnliche Zeit des gemeinsamen Innehaltens.

Termine

September Oktober November 2023

SEPTEMBER

Fr 01.	19.00	Musikalische Vesper	
So 03.	10.00	Evangelische Messe mit Pastorin Kathrin Weiß-Zierep	
Fr 08.	19.00	Friedensgebet	
Sa 09.		Tag des offenen Denkmals	S. BERICHT
So 10.			
So 10.	10.00	Evangelische Messe „Danke sagen: nicht selbstverständlich“ Lukas 17, 11–19	
Fr 15.	16.00	Rund um 60	
	19.00	Musikalische Vesper	
Sa 16.	19.00	Nacht der Kirchen	S. BERICHT
So 17.	10.00	Evangelische Messe „Gott hat’s versprochen“ 1. Mose 15, 1–6	
So 24.	10.00	Evangelische Messe mit Pastor Ulf Priemer und Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer	
		! Familienkirche verlegt auf den 8. Oktober	
Mi 27.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT
Fr 29.	19.00	Musikalische Vesper	

OKTOBER

So 01.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank	
		anschl. Gemeindefest	S. BERICHT
Mi 04.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT
Fr 06.	19.00	Musikalische Vesper	
So 08.	10.00	Evangelische Messe „Die 10 besten Worte der Welt“ 2. Mose 20, 1–17	
	11.30	Familienkirche „Brot und gute Worte – Die Erzählung von der Speisung der 5000“	
Mi 11.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT
Fr 13.	19.00	Friedensgebet	
So 15.	10.00	Evangelische Messe „Das geht runter wie Öl“ Jakobus 5, 13–16	
Mi 18.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT
Fr 20.	16.00	Rund um 60	
	19.00	Musikalische Vesper	
So 22.	10.00	Evangelische Messe „Ehescheidung verboten?“ Markus 10, 2–9	
Mi 25.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT

So 29.	10.00	Evangelische Messe „Trenne dich doch von mir“ 1. Mose 13, 1–12	
	11.30	Familienkirche „Das verlorene Schaf“	
Mi 31.	18.00	Abendmahlsgottesdienst am Reformationstag mit dem Posaunenchor St. Trinitatis, Ltg. Doris Möller	S. BERICHT

NOVEMBER

Mi 01.	19.00	Von der Kunst, die Bibel zu lesen	S. BERICHT
Fr 03.	19.00	Musikalische Vesper	
Sa 04.	19.00	Orgelkonzert mit Maryam Haiawi	
So 05.	10.00	Evangelische Messe „Kinder der Vergebung“ 1. Johannes 2, 12–14	
Fr 10.11	17.00	Martinsumzug	S. BERICHT
Fr 10.	19.00	Friedensgebet	
So 12.	10.00	Evangelische Messe „Die Zeit von Leid und Herrlichkeit“ Römer 8, 18–25	
Fr 17.	16.00	Rund um 60	
	19.00	Musikalische Vesper	
So 19.	10.00	Evangelische Messe zum Volkstrauertag „Alles, was ihr tut, das tut ihr mir“ Matthäus 25, 31–46	
Mi 22.	18.00	Andacht zum Buß- und Betttag	S. BERICHT
So 26.	10.00	Ev. Messe am Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen	
	11.30	Familienkirche „Ich will euch trösten – Worte für den Totensonntag“	

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt:
Liturg und Prediger: Pastor Torsten Morche,
an der Orgel bzw. am Klavier: Kantorin Dr. Maryam Haiawi

STEHENDER TERMIN:

Di. 14.30 Uhr Kirchenkaffeeklönsnack in der Kapelle.

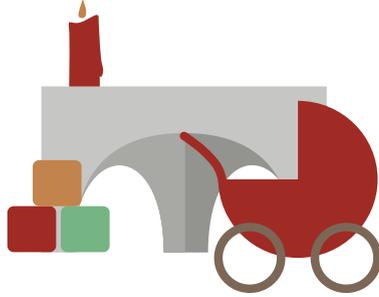
REGELMÄSSIGES

EVANGELISCHE MESSE

Die Evangelische Messe ist eine besondere, feierliche Form des lutherischen Gottesdienstes. In ihr entfaltet sich eine reiche Liturgie, in deren Worten, Gesten und Gesängen wir dem Geheimnis Gottes nachlauschen.

DIE FAMILIENKIRCHE

In der Familienkirche bereiten wir nach festem Ablauf Gott einen Platz unter uns, sprechen einen Psalm, singen Lieder, legen Steine ab, zünden Kerzen an und gehen einer biblischen Geschichte auf den Grund. Wir freuen uns auf kleine und große Besucher*innen jeden Alters i. d. R. an jedem letzten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr. Die aktuellen Termine findet Ihr im Kalenderteil.



MUSIKALISCHE VESPER AM FREITAGABEND

Die musikalische Vesper schließt an die jahrhundertealte Tradition des liturgischen Abendgebetes an. Im Mittelpunkt stehen der Gesang von Psalmen, eine Schriftlesung, Gebete und meditative Orgelimprovisationen. Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1., 3. und ggf. 5. Freitag im Monat ab 19 Uhr dabei zu sein.

POSAUNENCHOR

Der Chor probt montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Unterrichtstermine werden einzeln abgesprochen. Gerne einfach einmal bei einer Probe vorbeikommen oder telefonisch mit der Posaunenchorleiterin Doris Möller Kontakt aufnehmen unter: 040/82310074

ALTONAER KANTOREI

Die Altonaer Kantorei probt wieder (donnerstags 18.30 Uhr im Gemeindesaal) und freut sich über weitere Mitsängerinnen und besonders über Mitsänger. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind hilfreich, aber nicht Bedingung. Wir singen im Gottesdienst, im Konzert und auch gesellig. Meldet Euch bitte vor Eurer Schnupperprobe bei Chorleiter Jonathan Gable an: (0170) 8930488

KIRCHENKAFFEEKLÖNSCHNACK FÜR SENIOR*INNEN UND ANDERE JUNGGEBLIEBENE

Einige einleitende Worte vom Pastor und ein Lied zur Gitarre reichen meist schon aus, um ein aktuelles Thema am Wickel zu haben. Wir treffen uns jede Woche dienstags 14.30 Uhr im Gemeindesaal und es war noch nie langweilig. Kommen Sie doch mal vorbei! Kaffee und Kekse haben wir immer genug da.

MEDITATION AM MORGEN

Jeder Tag hat seine Unruhe. Ihn mit Ruhe und Einkehr zu beginnen, hilft, ihn zu bewältigen. Einmal in der Woche machen wir es gemeinsam: Ankommen, ruhig werden, einen kurzen Text hören, zwischen Glockenklang eine halbe Stunde in die Stille lauschen und mit einem Gebet in den Tag starten – immer dienstags von 7.50 Uhr bis 8.35 Uhr im Gemeindehaus. Matten und Sitzkissen sind vorhanden.

DONA NOBIS PACEM – ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Unsere Gemeinde lädt zusammen mit der alt-katholischen Pfarrgemeinde Hamburg an jedem 2. Freitag des Monats zu einem Ökumenischen Friedensgebet in die Hauptkirche ein. Uns ist es angesichts der vielen Konflikte und Auseinandersetzungen in dieser Welt ein wichtiges Anliegen, mit allen Menschen guten Willens um Frieden zu beten. Achten Sie auf die Termine im Kalenderteil.

KONTAKTE

Hauptkirche St. Trinitatis Altona
Postadresse und Kirche:
Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg
Büro und Kapelle: Königstraße 11
www.hauptkirche-altona.de



ST. TRINITATIS
ALTONA

KONTOVERBINDUNG

IBAN: DE27 5206 0410 3306 4900 26

↳ Neues Konto!

GEMEINDEBÜRO

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Andrea Enger: Tel (040) 389 42 52
info@hauptkirche-altona.de

PFARRAMT

Pastor Torsten Morche: Tel (040) 389 34 77;
Mobil (0162) 190 64 05;
pastor.morche@hauptkirche-altona.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Vorsitzende Karin Sprenger: Tel (04101) 224 77
sprenger@hauptkirche-altona.de

KÜSTERIN

Monika Seebauer: Tel (040) 38 83 62

KIRCHENMUSIK

Dr. Maryam Haiawi: kimu@hauptkirche-altona.de

POSAUNENCHOR

Doris Möller: (040) 823 100 74 moeller@hauptkirche-altona.de

KANTOREI

Jonathan Gable: (0170) 893 04 88 jonathan.gable@gmail.com

IMPRESSUM

Redaktion: Torsten Morche (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: designfuerkirchen.de, Titelbild: 臻宋@Pexels.com

Druck: Saxoprint Dresden,
500 Exemplare